Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 2: So geschehen in Disentis/Mustér : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

Vorwort: Editorial : Gewalt und Erfolg - oder hartnäckige Kleinarbeit

Autor: Irniger, Philipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

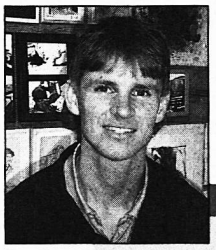
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I TORIAL



VON PHILIPP IRNIGER

Gewalt und Erfolg – oder hartnäckige Kleinarbeit

«Gewalt und Aggression» war das Thema des diesjährigen Referenten an der Kantonalkonferenz. Den anwesenden Lehrkräften ist das Referat sehr unterschiedlich bekommen. Doch machen Sie sich selber ein Bild auf Seite 14.

Doch die Kantonalkonferenz besteht nicht nur aus dem Referat. Sie ist primär ein Instrument unseres Lehrerinnen- und Lehrervereins. Von diesem sind schon viele positive Kräfte, neuerdings sogar ein Schub, ausgegangen. Nie jedoch Gewalt. Dies ist Ehrensache und Pflicht zugleich. Unser Beamtenstatus schliesst z. B. das Streiken aus, beinhaltet dafür nicht wenige andere Vorteile gegenüber den «normalen» Angestellten.

Unsern heutigen Status haben wir nicht zuletzt dem BLV zu verdanken. Der BLV, das sind wir (Lehrkräfte). Wir, gemeinsam. Gemeinsam sind wir stark auch ohne Gewalt, auch gegen zunehmende Gewalt bei den Schülerinnen und Schülern.

Wer die Ausstellung über die Gesamtschule Mutten (wir haben im Schulblatt darauf hingewiesen) nicht verpasst hat, konnte einiges, bedenkliches und erheiterndes, über den Lehrerstatus im Wandel der Zeit erfahren.... Im grossen und ganzen stehen wir heute besser da als in früheren Zeiten. Wer zum Beispiel auch die Löhne und Sozialleistungen typischer Frauenberufe kennt... Nicht zuletzt hat ihre schlechtere Situation mit dem allgemein niederen Organisationsgrad dieser Berufssparten zu tun. (Auch unser Beruf wird zunehmend zum Frauenberuf. Doch das Selbstbewusstsein und somit auch das Standesbewusstsein ist glücklicherweise nun auch bei den Frauen zunehmend. Der Gleichberechtigungsartikel greift auch langsam aber sicher.)

Verbesserungen für eine Berufssparte können offensichtlich auch unabhängig der Konjunkturlage ins Rollen kommen. So ist zum Beispiel der Kredit für das Schubkonzept fast diskussionslos gutgeheissen worden.

Mehr zu reden gab das Thema Frühfremdsprache und Romanischunterricht in den Sprachgrenzregionen. Doch lesen Sie im Protokoll der Delegiertenversammlung auf Seite 6, wie die Entscheide gefallen sind.

Für Ihre Redaktion

Philipp Irniger

Die Gewichtung der Fremdsprachen ist eine Frage der Verbreitung der Muttersprache, der Kultur und der Einstellung zur Mobilität und zu Wirtschaftskreisläufen.